

Kalliope-Verbund

Brief von Franziska zu Reventlow an Johannes Emanuel Fehling, 28.12.1890

Reventlow, Franziska zu

Lübeck, 28.12.1890

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

III 1. 28/129 d.

126

Lieber — du bist ja so gut,
willst in unser Bild mitgehen.
Gestern Abend waren 11 Leute mit
uns vor d. Brief. Wir danken
dir, und wir sind so sehr froh
und glücklich, wenn es dein lieber
Lohn. Ich bin sehr froh, dass wir
Bott und ausgegebenen Rechnung
in der in dem nächsten Winter zusammen
und d. Linsen in der Stadt
so sehr, so sehr. —

die Geliebte, wurde uns sehr dankbar,
ist sehr froh und froh.

Wir haben uns
zu München (am) wir sind sehr froh
wenn du uns von München schreibt und
ist immer so sehr froh und froh
denn, und es soll immer so sein.

Richard

...schick viel, wenn man zu Hause
freundliche Worte ist. Ich hoffe
es wird immer so sein.

Bist du nicht zufrieden, Liebling,
mit dem Leben? Dank dir sehr
für die Liebe, wenn du es
mit mir teilst, so kann ich
es dir nicht mehr geben. Ich
will mich freuen.

Lebenslust. Ich will leben.

V.F.

MONACENSIA